

Kurzbericht

Nr. II/5

- 10. August 1956 -

Jg. 6

Die Wohnbevölkerung des Saarlandes nach Alter, Geschlecht und Familienstand Ende 1954 im Vergleich zu 1951.

Bisher wurde der Altersaufbau der Bevölkerung des Saarlandes jeweils nur bei grossen Volkszählungen ermittelt. Da derartig umfangreiche Erhebungen nur in grösseren Zeitabständen stattfinden und Schätzungen der jährlichen Veränderungen in der Altersgliederung der Bevölkerung keine befriedigenden Ergebnisse zeitigen, ist das Statistische Amt des Saarlandes dazu übergegangen, neben der allgemeinen Fortschreibung die Wohnbevölkerung auch nach Alter und Familienstand fortzuschreiben. Nicht nur die Vielzahl der Probleme des gesellschaftlichen Lebens, die mit dem altersmässigen Aufbau unserer Bevölkerung verknüpft sind, sondern auch die unterschiedliche Besetzung der einzelnen Altersgruppen und deren Bedeutung für das Erwerbs- und Wirtschaftsleben haben derartige Berechnungen erforderlich gemacht.

Als Ausgangswerte wurden die Ergebnisse der Volkszählung vom 14. November 1951 zugrunde gelegt. Die Geburten, Sterbefälle, Wanderungen und der Altersanstieg der lebenden Personen sind die wesentlichsten Faktoren, die den Altersaufbau einer Bevölkerung bestimmen und von Jahr zu Jahr verändern. Sie bewirken naturgemäss auch Umschichtungen im Altersgefüge, die umso stärker sind, je grösser die Veränderung der sie bestimmenden Faktoren ist. Die Verschiebungen innerhalb der sogenannten Bevölkerungspyramide, die fortlaufend aufgrund der natürlichen und mechanischen Bevölkerungsbewegung eintreten, können nunmehr auch zahlenmässig von Jahr zu Jahr verfolgt werden.

Der Fortschreibung selbst stehen als Unterlagen die Meldungen der Standes- und Meldeämter zur Verfügung. Da die Bevölkerung nicht nur altersmässig sondern auch in Bezug auf den Familienstand fortgeschrieben wird, müssen alle entsprechenden Veränderungen festgestellt und berücksichtigt werden. Familienstandsänderungen treten auf bei Eheschliessungen, Scheidungen, Ehelösungen durch den Tod des anderen Ehepartners und

durch Todeserklärungen. Um Unterschiede zwischen Altersjahr und Geburtsjahr bei der Altersstruktur der Bevölkerung auszuschalten, wurde als Stichtag jeweils das Jahresende festgelegt. Der Geburtsjahrgang 1954 umfasst somit zugleich alle Kleinkinder im Alter von unter 1 Jahr oder der Geburtsjahrgang 1953 alle Kinder vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Alter von unter zwei Jahren usw. Nachdem nunmehr die Ergebnisse für Ende des Jahres 1954 vorliegen, soll die seit der letzten Volkszählung im Jahre 1951 eingetretene Entwicklung näher betrachtet werden.

Die Bevölkerungszahl des Saarlandes ist vom Stichtag der Volkszählung am 14.11.1951 bis zum 1.1.1955 von 955 413 auf 987 650, also um 32 237 Personen angewachsen. Zwar blieben, wie die folgende Übersicht zeigt, die Zahlen der Geborenen und der Zugezogenen in den letzten drei Jahren ziemlich konstant, doch nahm durch die stärkeren Schwankungen der Zahl der Gestorbenen und noch mehr der Fortgezogenen die Bevölkerung in den einzelnen Jahren unterschiedlich zu.

Die Bevölkerungszunahme im Saarland vom 14.11.1951 bis 31.12.1954

Bezeichnung	J a h r			
	1951 (ab 15.11.)	1952	1953	1954
Anfangsbestand	955 413	956 549	967 928	977 758
Lebendgeborene	2 053	18 560	18 393	18 625
Zugezogene	915	8 289	8 472	8 305
Zunahme	+ 2 968	+ 26 849	+ 26 865	+ 26 930
Gestorbene	1 181	9 565	10 242	9 430
Fortgezogene	651	5 905	6 793	7 608
Abnahme	- 1 832	- 15 470	- 17 035	- 17 038
Bilanz	+ 1 136	+ 11 379	+ 9 830	+ 9 892
Endbestand	956 549	967 928	977 758	987 650

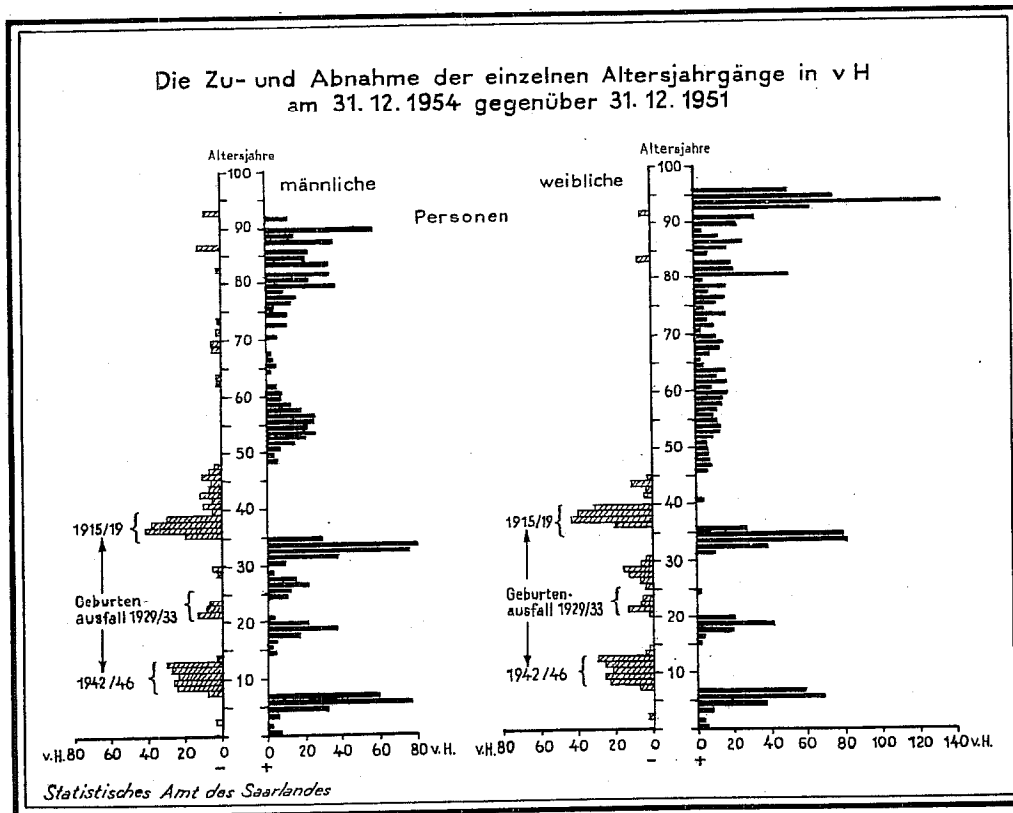
Gegenüber dem Gesamtzuwachs waren die Veränderungen im Altersaufbau der Bevölkerung von wesentlich grösserem Ausmass. Bei der Besetzung der einzelnen Altersjahre, abgesehen von den höchsten Altersstufen, waren Ende 1954 im Vergleich zum 31.12.1951 prozentuale Veränderungen zwischen minus 44 und plus 88 zu verzeichnen. Diese beachtlichen Unterschiede lassen sich aus den bereits genannten Faktoren erklären.

Bei einem Vergleich der Altersgruppe der Kinder, die Ende der Jahre 1951 und 1954 jeweils unter einem Jahr alt waren, ergibt sich z.B. folgende Berechnung. Die Zahl der in diesen beiden Jahren geborenen Kinder betrug 17 672 und 18 625. Im Jahre 1954 wurden also 953 Kinder mehr als 1951 geboren. Da jedoch die Altersfortschreibung den Bevölkerungsstand jeweils nur am Ende des Jahres angibt und nicht alle im Laufe der angegebenen Jahre Geborenen am Leben bleiben, erfährt diese Differenz von 953 Personen noch eine Änderung, je nachdem, ob in dem einen Jahr mehr oder weniger

**Die Veränderungen in der Besetzung der Altersgruppen
im Vergleich zu den diesen Altersgruppen entsprechenden Anfangsbeständen (Geburtsjahrgängen)
im Jahre 1954 gegenüber 1951**

Altersjahre bzw. -gruppen	1951					1954		Differenzen zwischen 1954 und 1951					
	Bestand der Über- lebenden am Jahres- ende	diese Per- sonen wur- den gebo- ren im Jahre	Zahl der in vorste- henden Jah- ren Lebend- geborenen	Differenz zwischen Lebendge- borenen u. Überleben- den	Bestand der Über- lebenden am Jahres- ende	diese Per- sonen wur- den gebo- ren im Jahre	Zahl der in vorste- henden Jah- ren Lebend- geborenen	Differenz zwischen Lebendge- borenen u. Überleben- den	der Über- lebenden	der Lebend- geborenen			
0 bis unter 1	16 909	1951	17 672	763	17 852	1954	18 625	-	773	+	943	+	953
1 " " 2	17 202	1950	18 371	1 169	17 494	1953	18 393	-	899	+	292	+	22
2 " " 3	17 784	1949	19 105	1 321	17 566	1952	18 560	-	994	-	218	-	545
3 " " 4	15 687	1948	16 875	1 188	16 737	1951	17 672	-	935	+	1 050	+	797
4 " " 5	12 548	1947	13 339	791	17 156	1950	18 371	-	1 215	+	4 608	+	5 032
0 bis unter 5	80 130	1951 - 47	85 362	5 232	86 805	1954 - 50	91 621	-	4 816	+	6 675	+	6 259
5 " " 6	10 304	1946	9 892	412	17 786	1949	19 105	-	1 319	+	7 482	+	9 213
6 " " 10	50 169	1945 - 42	26 165 1)	24 004	48 592	1948 - 45	46 404	+	2 188	-	1 577	+	1
10 " " 14	71 745	1941 - 38	68 563	3 182	57 529	1944 - 41	43 297 1)	+	14 216	-	14 216	-	3 221
14 " " 15	17 735	1937	18 505	770	18 077	1940	15 284	+	2 793	+	342	-	3 221
15 " " 17	35 394	1936 - 35	36 527	1 133	36 295	1939 - 38	36 147	+	148	+	901	-	380
17 " " 20	42 176	1934 - 32	44 680	2 504	53 010	1937 - 35	55 032	-	2 022	+	10 834	+	10 352
20 " " 25	75 269	1931 - 27	83 666	8 397	72 376	1934 - 30	77 386	-	5 010	-	2 893	-	6 280
25 " " 30	75 231	1926 - 22	97 903	22 672	74 749	1929 - 25	87 291	-	12 542	-	482	-	10 612
30 " " 35	57 887	1921 - 17	79 772	21 885	76 324	1924 - 20	102 070	-	25 746	+	18 437	+	22 298
35 " " 40	63 228	1916 - 12	93 480	30 252	49 577	1919 - 15	89 151	-	41 574	-	15 651	-	4 329
40 bis unter 45	77 061	1911 - 07	1)	1)	73 312	1914 - 10	1)	1)	3 749	-	3 749	-	1)
45 " " 50	77 164	1906 - 02	1)	1)	78 292	1909 - 05	1)	1)	1 128	-	1 128	-	1)
50 " " 55	65 039	1901 - 97	1)	1)	72 669	1904 - 00	1)	1)	7 630	+	7 630	-	1)
55 " " 60	47 965	1896 - 92	1)	1)	55 839	1899 - 95	1)	1)	7 874	+	7 874	-	1)
60 " " 65	37 680	1891 - 87	1)	1)	40 583	1894 - 90	1)	1)	2 903	+	2 903	-	1)
65 " " 70	30 363	1886 - 82	1)	1)	32 025	1889 - 85	1)	1)	1 662	+	1 662	-	1)
70 " " 75	22 622	1881 - 77	1)	1)	23 629	1884 - 80	1)	1)	1 007	+	1 007	-	1)
75 " " 80	13 076	1876 - 72	1)	1)	14 445	1879 - 75	1)	1)	1 379	+	1 379	-	1)
80 " " 85	4 773	1871 - 67	1)	1)	5 899	1874 - 70	1)	1)	1 126	+	1 126	-	1)
85 " " 90	1 316	1866 - 62	1)	1)	1 531	1869 - 65	1)	1)	215	+	215	-	1)
90 und darüber	222	1861 u. früher	1)	1)	296	1864 u. früher	1)	1)	74	+	74	-	1)

1) Für die Jahre 1944 und vor 1912 liegen keine Angaben über die Zahl der Lebendgeborenen vor.



Kinder starben als in dem anderen. Nach Abzug der Zahl der Gestorbenen ist die Zahl der Überlebenden Ende 1954 nur um 935 Kinder grösser als Ende 1951. Unter Berücksichtigung der Wanderungsbilanz der unter 1 Jahr alten Kinder, die 1951 mit einem Gewinn von 15 und 1954 mit einem Gewinn von 23 Kindern abschloss, erhöht sich die Differenz wiederum um 8 Personen, so dass sich insgesamt ein Unterschied von 943 Personen in der jüngsten Altersgruppe ergibt. Die für die übrigen Altersjahre in den letzten Spalten der folgenden Tabelle angegebenen Zahlen wurden in gleicher Weise errechnet.

Die Besetzung der einzelnen Altersjahre ist innerhalb der in vorstehender Übersicht aufgeführten Jahre 1951 und 1954 von der Stärke der ihnen entsprechenden Geburtsjahrgänge abhängig. Die durch Tod und Wanderung seit dem jeweiligen Geburtsjahr bis zum Jahre 1951 bzw. 1954 eingetretenen Veränderungen des Anfangsbestandes sind normalerweise umso stärker, je grösser die Anzahl der durchlebten Jahre ist. Die Verluste zweier Weltkriege sowie die aussergewöhnlichen Wanderungsbewegungen im Zusammenhang mit zwei Evakuierungen haben diese Entwicklung stark gestört. Dadurch wurden in der Besetzung der 1951 und 1954 einander entsprechenden Altersjahrgänge überdurchschnittliche Unterschiede hervorgerufen. Ganz allgemein kann festgestellt werden, dass die Übereinstimmung der Differenzen zwischen den Überlebenden und den Differenzen der

entsprechenden Geburtsjahrgänge umso geringer ist je grösser der Einfluss der exogenen Faktoren auf die Entwicklung der einzelnen Altersjahrgänge war. Die Differenzen, die in der Besetzung der jüngeren Altersjahrgänge zwischen 1951 und 1954 auftreten, entsprechen etwa denen der dazugehörigen Lebendgeborenen. Einen Sonderfall bildet die Gruppe der 14 bis 15-Jährigen, die im Jahre 1954 um 342 Personen stärker besetzt war als 1951, obwohl die Zahl der im Jahre 1940 Geborenen um mehr als 3 000 unter der von 1937 lag. Dieser scheinbare Widerspruch erklärt sich wohl daraus, dass 1940 eine beachtliche Zahl Kinder in der Evakuierung geboren wurde, die dann später mit ihren Müttern ins Saarland zurückkehrten, ein Vorgang, der auch dadurch erhärtet wird, dass die Zahl der Ende 1954 Überlebenden grösser ist als die entsprechende Zahl der 1940 registrierten Geborenen. Was für den Geburtsjahrgang 1940 gesagt wurde, gilt auch mehr oder weniger für alle in den Jahren der Evakuierung geborenen Jahrgänge. Für das Jahr 1944 und die Jahre vor 1912 liegen leider keine Angaben über die Zahl der Lebendgeborenen im Saarland vor. Im übrigen zeigen die Abweichungen der beiden in der Übersicht gebildeten Differenzen deutlich an - dies gilt vor allem für die Altersgruppen von 25 bis unter 45 Jahre - wie sich die Kriegsverluste auf die Altersgliederung ausgewirkt haben. Die Altersgruppen der 45 bis über 90-Jährigen haben ohne Ausnahme gegenüber 1951 an Zahl zugenommen. Die auffallende Zunahme der Zahl der 50 bis 60-Jährigen ist darauf zurückzuführen, dass die 1951 diesen Gruppen angehörigen und vom ersten Weltkrieg stark betroffenen Jahrgänge im Jahre 1954 von Altersjahrgängen ersetzt wurden, die von den Kriegsauswirkungen relativ verschont geblieben sind.

Eine Gegenüberstellung der anteilmässigen Verteilung der fortgeschriebenen Bevölkerung des Jahres 1954 auf die einzelnen Altersgruppen mit derjenigen der Wohnbevölkerung von 1927 lässt die Tendenz zur Überalterung des Volkskörpers noch deutlicher erkennen.

Die Verteilung der Bevölkerung auf die einzelnen Altersgruppen
in den Jahren 1927, 1939, 1951 und 1954

Altersgruppe				Von 1000 Personen entfielen auf vorstehende Altersgruppen im Jahr			
				1927 ¹⁾	1939 ²⁾	1951	1954
	unter	5	Jahre	110	101	83	88
5 bis	"	10	"	92	82	64	67
10 "	"	15	"	89	86	94	77
15 "	"	20	"	113	92	80	91
20 "	"	25	"	109	46	79	73
25 "	"	30	"	97	96	79	76
30 "	"	35	"	76	100	60	77
35 "	"	40	"	62	90	67	48
40 "	"	45	"	57	70	81	74
45 "	"	50	"	53	55	81	79
50 "	"	55	"	46	49	69	74
55 "	"	60	"	33	43	50	56
60 "	"	65	"	26	36	39	41
65 "	"	70	"	18	25	32	32
70 "	"	75	"	10	16	23	24
75 "	"	80	"	6	9	14	15
80 "	"	85	"	2	3	5	6
85 "	"	90	"	1	1	1	2
90 Jahre und älter				0	0	0	0

1) Gebietsstand 1927. - 2) Ständige Bevölkerung, Gebietsstand 1939

Während 1954 alle Altersgruppen von 0 bis unter 40 Jahre, mit Ausnahme der 30 bis 35-Jährigen, schwächer besetzt waren als 1927, haben umgekehrt alle Gruppen im Alter von 40 Jahren und darüber zugenommen. Fasst man die Bevölkerung in grösseren Altersgruppen zusammen, dann tritt die Überalterung noch deutlicher hervor.

Altersgruppe	Von 1 000 Personen entfielen auf die vorstehenden Altersgruppen			
	1927	1939	1951	1954
0 bis unter 15 Jahre	291	269	241	232
15 " " 45 "	514	494	446	439
45 " " 65 "	158	184	238	250
65 Jahre und älter	37	54	75	79

Die Gruppen der 0 bis 15-Jährigen und der 15 bis 45-Jährigen wurden seit 1927 laufend schwächer, dagegen nahm der Anteil der Personen im Alter von über 45 Jahren ständig zu. Während noch 1927 der Teil der über 45 Jahre alten Personen nicht ganz ein Fünftel der Gesamtbevölkerung ausmachte, umfasste dieser Personenkreis im Jahre 1954 schon fast ein Drittel der Bevölkerung. Aus dieser Entwicklung dürften der staatlichen Wirtschaftsführung, vor allem im sozialen Sektor, ernsthafte Probleme erwachsen.

Die Entwicklung der Zahl der Überlebenden der einzelnen Geburtsjahrgänge von 1951 bis 1954

Geburtsjahrgang	Zahl der Überlebenden		Differenz 1954 - 1951	Wanderungsbilanz 1952 b.1954	Geburtsjahrgang	Zahl der Überlebenden		Differenz 1954 - 1951	Wanderungsbilanz 1952 b.1954
	1951	1954				1951	1954		
1951	16 909	16 737	- 172	+ 49	1901 - 1897	65 039	63 350	- 1689	+ 260
1950	17 202	17 156	- 46	+ 36	1896 - 1892	47 965	45 887	- 2078	+ 133
1949	17 784	17 786	+ 2	+ 67	1891 - 1887	37 680	35 194	- 2486	+ 92
1948	15 687	15 725	+ 38	+ 84	1886 - 1882	30 363	26 954	- 3409	+ 69
1947	12 548	12 594	+ 46	+ 72	1881 - 1877	22 622	18 376	- 4246	+ 39
1946 - 1942	60 473	60 594	+ 121	+ 308	1876 - 1872	13 076	9 060	- 4016	+ 6
1941 - 1937	89 480	89 277	- 203	- 47	1871 - 1867	4 773	2 638	- 2135	+ 16
1936 - 1932	77 570	77 491	- 79	+ 141	1866 - 1862	1 316	558	- 758	+ 8
1931 - 1927	75 269	75 591	+ 322	+ 650	1961 - 1857	210	70	- 140	+ 1
1926 - 1922	75 231	75 575	+ 344	+ 663	1856 - 1851	12	3	- 9	- 1
1921 - 1917	57 887	58 140	+ 253	+ 612					
1916 - 1912	63 228	63 341	+ 113	+ 613					
1911 - 1907	77 061	76 608	- 453	+ 489					
1906 - 1902	77 164	76 033	- 1131	+ 335					

Vergleicht man anstatt der Zahl der Gleichaltrigen zweier verschiedener Geburtsjahrgänge jeweils die Zahl der Überlebenden des gleichen Geburtsjahrganges Ende 1951 und Ende 1954, dann werden die in den Jahren 1952 bis 1954 durch Tod und Wanderungsbewegung verursachten Veränderungen deutlich. In den jüngeren Jahrgängen, bei denen die Sterbewahrscheinlichkeit noch re-

lativ gering ist, lagen die Wanderungsgewinne von 1952 bis 1954 zumeist über der Zahl der Sterbefälle, so dass eine Zunahme der Überlebenden eingetreten ist. Eine Ausnahme bildeten die Geburtsjahrgänge 1951 und 1950 sowie 1941 bis 1932, bei denen die Wanderungsbilanz den Verlust an Gestorbenen nicht ausgleichen konnte. Bei den Geburtsjahrgängen von 1931 bis 1912 war die Zunahme der Überlebenden durch erhebliche Wanderungsgewinne am stärksten. Bei allen übrigen Geburtsjahrgängen (1911 und früher) war eine Abnahme der Überlebendenzahl festzustellen.

Die Aussenwanderung im Saarland nach Altersgruppen
in den Jahren 1952 bis 1954

Altersgruppen in Jahren	1952			1953			1954		
	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Bilanz	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Bilanz	Zu- gezogene	Fort- gezogene	Bilanz
0 bis unter 6	672	436	236	594	397	197	565	534	31
6 " " 14	753	542	211	766	603	163	696	664	32
14 " " 20	937	826	111	1063	1052	11	1082	1151	- 69
20 " " 30	2603	2034	569	2709	2138	571	2635	2299	336
30 " " 40	1501	937	564	1509	1014	495	1445	1212	233
40 " " 50	946	604	342	964	643	321	1030	681	349
50 " " 65	621	372	249	625	423	202	609	434	175
65 und mehr	256	150	106	242	194	48	243	214	29
Z u s a m m e n	8289	5901	2388	8472	6464	2008	8305	7189	1116

Die Aufgliederung der Wanderungsbilanz nach Altersgruppen bestätigt die Feststellungen über die Entwicklung der Geburtsjahrgänge. Die Gruppen der im erwerbsfähigen Alter stehenden Personen haben die grössten Wanderungsgewinne erzielt. Im übrigen hatte die Wanderungsbewegung in den Jahren 1952 bis 1954 nur wenig Einfluss auf die Strukturwandlung im Altersaufbau der Bevölkerung.

Einen nicht unerheblichen Einfluss auf die Struktur der Bevölkerung üben dagegen Familienstandsänderungen aus. Ein wesentlicher Faktor ist dabei die Zahl der Eheschliessungen. Ausserdem ist die Zahl der verheirateten Frauen im gebärfähigen Alter massgebend, da von ihr und der Fruchtbarkeit dieser Frauen die Zahl der jährlich zur Welt kommenden Kinder und damit die Reproduktionsziffer der Bevölkerung abhängig ist.

Im Gegensatz zu dem Anteil der ledigen Personen an der Gesamtbevölkerung ist der Anteil der verheirateten Männer und Frauen von 1951 bis 1954 leicht angestiegen. Dieser Entwicklung darf jedoch keine allzugrosse Bedeutung beigemessen werden, da die Zunahme in der Hauptsache auf die allgemeine Überalterung der Bevölkerung zurückzuführen ist, während die Zahl der für die Reproduktion der Bevölkerung so wichtigen Frauen im Alter von 15 bis 45 Jahren stagniert. Dies bedeutet, dass der Anteil der 15 bis 45-jährigen verheirateten Frauen an der Gesamtzahl der verheirateten Frauen kleiner wird und dass bei gleichbleibenden Fruchtbarkeitsverhältnissen die Geburtenzahl konstant bleibt, die Geburtenziffer aber zurückgeht.

Diese Entwicklung wird sich aller Voraussicht nach so lange fortsetzen, als die Zahl der unverheirateten Frauen der nachrückenden Jahrgänge zurückgeht und die Heiratsziffer nicht zunimmt. Die Zahl der unverheirateten ledigen Mädchen im Alter von 0 bis unter 15 Jahren ging von 1951 bis 1953 leicht zurück. Ihr Anteil an der Gesamtzahl aller weiblichen Personen fiel von 22,6 vH auf 21,7 vH.

Die Bevölkerung des Saarlandes nach dem Geschlecht und dem Familienstand in den Jahren 1939, 1951 und 1954

Familienstand	Jahr					
	1939		1951		1954	
	absolut	vH	absolut	vH	absolut	vH
<u>männlich</u>						
ledig	193 496	48,3	209 063	45,9	214 308	45,4
verheiratet	194 230	48,4	228 401	50,2	240 875	50,9
verwitwet	11 427	2,9	15 043	3,3	14 820	3,2
geschieden	1 840	0,4	2 922	0,6	2 025	0,5
Zusammen	400 993	100,0	455 429	100,0	472 028	100,0
<u>weiblich</u>						
ledig	194 640	46,0	207 004	41,4	210 056	40,8
verheiratet	194 307	46,0	232 512	46,5	241 877	46,9
verwitwet	31 492	7,4	55 632	11,1	59 365	11,4
geschieden	2 456	0,6	4 836	1,0	4 324	0,9
Zusammen	422 985	100,0	499 984	100,0	515 622	100,0
<u>Bevölkerung insgesamt</u>						
ledig	388 136	47,1	416 067	43,6	424 364	43,1
verheiratet	388 537	47,2	460 913	48,2	482 752	48,8
verwitwet	42 919	5,2	70 675	7,4	74 185	7,4
geschieden	4 386	0,5	7 758	0,8	6 349	0,7
Zusammen	823 978	100,0	955 413	100,0	987 650	100,0

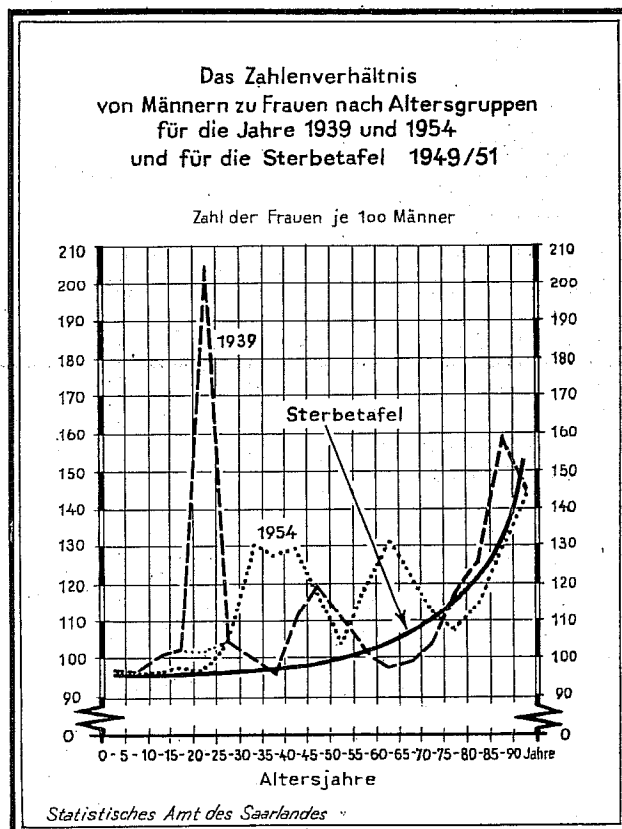
Die Zahl der verwitweten Personen hat im Saarland seit 1939 beträchtlich zugenommen und ist auch in den Jahren 1951 bis 1954 weiter angestiegen. Die gegenüber 1939 um fast ein Drittel höhere Zahl der Witwer dürfte wohl überwiegend auf Bevölkerungszunahme infolge Gebietserweiterung zurückzuführen sein, während die wachsende Zahl der Witwen ausserdem durch die Gefallenen des zweiten Weltkrieges bedingt ist. Hinzu kommt, dass mehr Ehefrauen ihre Männer überleben als umgekehrt.

Die verheirateten Frauen im Saarland von 1951 bis 1954

Jahr	Verheiratete Frauen				
	insgesamt	davon im Alter von			
		15 bis unter 45 Jahre		45 Jahre und darüber	
		absolut	vH	absolut	vH
1951	233 140	135 352	58,1	97 788	41,9
1952	236 463	135 610	57,3	100 853	42,7
1953	239 103	135 313	56,5	103 790	43,4
1954	241 877	135 200	55,9	106 677	44,1

1954 wurden nach der Fortschreibung rund ein Sechstel weniger geschiedene Personen gezählt als 1951. Dabei ging die Zahl der geschiedenen Männer stärker zurück als die der geschiedenen Frauen, da geschiedene Männer häufiger eine zweite Ehe geschlossen haben als geschiedene Frauen.

Im Zuge der Bevölkerungsentwicklung ändert sich aber nicht nur die Altersstruktur und die Zusammensetzung der Bevölkerung nach dem Familienstand, sondern auch die nach dem Geschlecht. Das zahlenmässige Verhältnis der Geschlechter in den einzelnen Altersjahren wird normalerweise bestimmt durch die Sexualproportion der Lebendgeborenen, die man im allgemeinen mit 106 Knaben je 100 Mädchen annimmt, und durch die höhere Sterblichkeit des männlichen Geschlechts. Die normale Entwicklung dieses Verhältnisses kann durch überhöhte Sterblichkeit (durch Krieg oder Epidemien) und durch die Wanderung gestört werden. Derartige Störungen werden erkennbar, wenn die Geschlechterproportion der einzelnen Altersjahrgänge oder Altersgruppen der realen Bevölkerung mit derjenigen der Sterbetafelbevölkerung verglichen wird, wie es im Schaubild dargestellt ist.



Dabei wurde den Lebendgeborenen der Sterbetafelbevölkerung 1949/1951 das Verhältnis von 106 Knaben je 100 Mädchen zugrundegelegt. Die Sexualproportion der Sterbetafelbevölkerung beginnt mit einem Männerüberschuss, der sich erst im Alter von 52 Jahren ausgleicht und in einen rasch ansteigenden Frauenüberschuss umschlägt. Im Jahre 1939 beginnen die den Altersgruppen entsprechenden Ziffern schon von der Gruppe der 10 bis 15-Jährigen an stark abzuweichen. Die Ursache liegt darin, dass ein Grossteil der männlichen Jugend nach der Schulentlassung durch die Landjahrpflicht, die Arbeitsdienstpflicht und Wehrpflicht ihre Heimatorte verlassen musste und bei der Volkszählung 1939 nicht miterfasst wurde. Besonders stark ist daher die Abweichung von der normalen Sexualproportion bei den 20 bis 25-Jährigen. Nach der Zählung von 1939 kamen in dieser Altersgruppe auf 100 Männer 205 Frauen. In den Gruppen der 30 bis

40-Jährigen Männer herrschte dagegen im letzten Vorkriegsjahr Männerüberschuss infolge des Zuwanderungsstromes, der durch den Bau des Westwalles ausgelöst worden war. Die starke Spitze des Frauenüberschusses in der Gruppe der 40 bis 55-jährigen Personen ist eine Folge der Kriegsverluste im ersten Weltkrieg. Die unter der Normalkurve liegenden Sexualproportionen der Altersjahrgänge der 55 bis 80 Jahre alten Personen dürfte auf die Zuwanderung von männlichen Arbeitskräften aus dem Hunsrück und der Pfalz zur saarländischen Industrie Ende des 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts zurückzuführen sein. Sie wirkte sich vor allem auf den Bestand der damals 20 bis 40-Jährigen aus.

Ein Vergleich der Werte von 1939 mit denen des Jahres 1954 ist deshalb besonders aufschlussreich, weil die Altersgruppen den jeweils gleichen Personenkreis - jedoch um 15 Jahre älter - umfassen. Die Kurve der Sexualproportionen für das Jahr 1954 zeigt deshalb, mit einer Ausnahme, lediglich eine Verschiebung (um 15 Jahre) nach rechts und oben. Die Ausnahme betrifft in der Hauptsache die Gruppe der im Jahre 1939 15 bis 30-Jährigen und ist letztlich auf zwei Ursachen zurückzuführen. Einerseits

ist der ausserordentliche Frauenüberschuss dieser Altersgruppe 1939 erhebungstechnisch bedingt, da ein Grossteil der männlichen Personen, die ihrer Landjahr-, Arbeitsdienst- oder Wehrpflicht nachkamen, nicht erfasst wurde. Bereinigt man andererseits aber das Geschlechterverhältnis um diese formale Abweichung, so ergibt sich im Jahre 1954 dennoch ein starker Frauenüberschuss für den gleichen, jetzt um 15 Jahre älteren Personenkreis. Diese Altersgruppen, die die Geburtsjahrgänge 1909 bis 1924 umfassen, wurden besonders stark von den Auswirkungen des zweiten Weltkrieges betroffen. Im Jahre 1939 kamen insgesamt auf 100 Männer 105,5 Frauen. Dieses Verhältnis war bis 1946 durch den Krieg hervorgerufen, auf 100 zu 121,5 angestiegen. Ein wesentlicher Grund für diesen starken Frauenüberschuss waren die noch nicht zurückgekehrten Kriegsgefangenen. Nach ihrer Rückkehr betrug zur Zeit der Volkszählung vom 14. November 1951 der Frauenüberschuss auf 100 Männer nur noch 9,8. Seitdem geht er im Zuge der normalen Bevölkerungsentwicklung stetig zurück. Nach der Fortschreibung der Bevölkerung kamen am 31.12.1954 nur noch 109,2 Frauen auf 100 Männer.

Das Geschlechterverhältnis nach Altersgruppen in den Jahren 1939, 1946 und 1951 bis 1954

Altersgruppen in Jahren				Auf 100 männliche kamen ... weibliche Personen am						
				17. 5.	26. 10.	14. 11.	31. 12.			
				1939 1)	1946	1951	1951	1952	1953	1954
unter 5 Jahre				96,8	97,8	95,0	95,2	95,4	95,5	95,8
5 bis	"	10 "	"	95,9	98,9	97,0	96,8	96,6	96,4	95,7
10	"	"	15 "	100,9	100,5	96,9	96,8	96,2	96,3	95,9
15	"	"	20 "	102,9	106,9	96,9	97,0	97,3	97,3	97,3
20	"	"	25 "	204,8	184,4	99,2	99,0	97,9	97,0	96,9
25	"	"	30 "	104,5	178,2	127,1	126,6	120,2	112,6	105,2
30	"	"	35 "	99,5	171,0	129,3	129,4	129,6	129,5	130,1
35	"	"	40 "	96,1	151,0	131,1	131,3	130,6	129,3	127,9
40	"	"	45 "	111,1	116,8	123,6	124,1	126,4	128,2	129,3
45	"	"	50 "	119,4	109,5	105,7	105,8	109,0	113,1	117,5
50	"	"	55 "	110,3	124,8	107,2	107,1	105,2	104,8	104,4
55	"	"	60 "	101,3	118,4	127,3	126,9	125,2	122,1	118,6
60	"	"	65 "	97,5	108,9	121,0	121,6	124,4	127,9	131,0
65	"	"	70 "	99,2	102,9	113,1	113,5	117,2	119,4	122,6
70	"	"	75 "	104,3	99,1	106,8	106,7	108,0	109,9	111,9
75	"	"	80 "	117,4	110,4	107,0	106,7	107,9	108,5	107,1
80	"	"	85 "	125,9	107,5	118,1	118,5	112,1	111,2	114,3
85	"	"	90 "	158,8	141,9	124,9	126,9	130,1	128,0	128,5
90 und älter				145,8	167,4	150,6	138,7	133,3	144,6	144,6
Z u s a m m e n				105,5	121,5	109,8	109,8	109,6	109,4	109,2

1) Ohne Angehörige der Wehrmacht und des Arbeitsdienstes

Vorausgesetzt, dass diese Entwicklung durch Wanderungseinflüsse oder sonstige Ereignisse nicht gestört wird, ist zu erwarten, dass die Sexualproportion der Gesamtbevölkerung, bei Schwankungen der Ziffer in den einzelnen Altersgruppen über 25 Jahre, weiterhin zurückgehen wird.

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand

am 31. Dezember 1951

Alter in Jahren	Männliche Personen					Weibliche Personen					Wohnbevölkerung zusammen				
	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
unter 1 b.	8 591	8 591	-	-	-	8 318	8 318	-	-	-	16 909	16 909	-	-	-
1	8 844	8 844	-	-	-	8 358	8 358	-	-	-	17 202	17 202	-	-	-
2	9 165	9 165	-	-	-	8 619	8 619	-	-	-	17 784	17 784	-	-	-
3	8 015	8 015	-	-	-	7 672	7 672	-	-	-	15 687	15 687	-	-	-
4	6 427	6 427	-	-	-	6 121	6 121	-	-	-	12 548	12 548	-	-	-
5	5 203	5 203	-	-	-	5 101	5 101	-	-	-	10 304	10 304	-	-	-
6	5 062	5 062	-	-	-	4 857	4 857	-	-	-	9 919	9 919	-	-	-
7	6 872	6 872	-	-	-	6 611	6 611	-	-	-	13 483	13 483	-	-	-
8	6 850	6 850	-	-	-	6 616	6 616	-	-	-	13 466	13 466	-	-	-
9	6 734	6 734	-	-	-	6 566	6 566	-	-	-	13 301	13 301	-	-	-
10	8 864	8 864	-	-	-	8 340	8 340	-	-	-	17 204	17 204	-	-	-
11	9 264	9 264	-	-	-	8 868	8 868	-	-	-	18 132	18 132	-	-	-
12	9 541	9 541	-	-	-	9 308	9 308	-	-	-	18 849	18 849	-	-	-
13	8 917	8 917	-	-	-	8 643	8 643	-	-	-	17 560	17 560	-	-	-
14	8 886	8 886	-	-	-	8 849	8 849	-	-	-	17 735	17 735	-	-	-
15	9 417	9 417	-	-	-	9 128	9 128	-	-	-	18 545	18 545	-	-	-
16	8 519	8 519	-	-	-	8 315	8 315	-	-	-	16 834	16 834	-	-	-
17	7 560	7 560	-	-	-	7 237	7 237	-	-	-	14 797	14 797	-	-	-
18	6 836	6 836	-	-	-	6 131	6 131	-	-	-	12 956	12 956	-	-	-
19	7 052	6 953	-	-	-	5 976	5 976	-	-	-	12 929	12 929	-	-	-
20	7 343	7 007	-	-	-	5 605	5 605	-	-	-	12 612	12 612	-	-	-
21	7 909	6 875	-	-	-	4 737	4 737	-	-	-	11 612	11 612	-	-	-
22	7 528	5 721	-	-	-	3 749	3 749	-	-	-	14 908	14 908	-	-	-
23	7 858	4 997	-	-	-	3 186	3 186	-	-	-	8 185	8 185	-	-	-
24	7 189	3 663	-	-	-	2 642	2 642	-	-	-	14 664	14 664	-	-	-
25	6 822	2 946	-	-	-	2 275	2 275	-	-	-	5 221	5 221	-	-	-
26	6 538	2 300	-	-	-	2 149	2 149	-	-	-	14 432	14 432	-	-	-
27	6 376	1 925	-	-	-	2 072	2 072	-	-	-	14 741	14 741	-	-	-
28	6 809	1 728	-	-	-	1 881	1 881	-	-	-	14 919	14 919	-	-	-
29	6 661	1 366	-	-	-	1 627	1 627	-	-	-	15 784	15 784	-	-	-
30	6 659	1 133	-	-	-	1 404	1 404	-	-	-	15 355	15 355	-	-	-
31	6 318	899	-	-	-	1 190	1 190	-	-	-	15 442	15 442	-	-	-
32	4 870	586	-	-	-	879	879	-	-	-	14 483	14 483	-	-	-
33	3 820	398	-	-	-	615	615	-	-	-	11 161	11 161	-	-	-
						4 858	4 858	-	-	-	8 678	8 678	-	-	-

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand

1. Fortsetzung

am 31. Dezember 1951

Alter in Jahren	Männliche Personen				Weibliche Personen				Wohnbevölkerung zusammen						
	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
34 b. unter	3 568	375	3 126	22	45	4 555	495	3 475	481	104	8 123	870	6 601	503	149
35	3 793	329	3 370	33	61	4 941	570	3 701	560	110	8 734	899	7 071	593	171
36	4 704	398	4 192	39	75	6 011	615	4 592	673	131	10 715	1 013	8 784	712	206
37	6 056	447	5 426	72	111	8 094	721	6 200	1 009	164	14 150	1 168	11 626	1 081	275
38	6 151	421	5 534	61	135	8 250	722	6 304	1 043	181	14 401	1 143	11 838	1 104	316
39	6 630	480	5 947	83	120	8 598	739	6 609	1 081	169	15 228	1 219	12 556	1 164	289
40	6 333	426	5 740	95	72	7 906	658	6 106	960	182	14 239	1 084	11 846	1 055	254
41	6 800	397	6 215	71	117	8 551	718	6 680	1 016	137	15 351	1 115	12 895	1 087	254
42	6 931	440	6 295	87	109	8 785	733	6 808	1 081	163	15 716	1 173	13 103	1 168	272
43	7 115	444	6 427	114	130	8 852	738	6 909	1 040	165	15 967	1 182	13 336	1 154	295
44	7 211	411	6 585	97	120	8 577	726	6 726	954	171	15 788	1 137	13 309	1 051	291
45	7 231	418	6 580	116	117	8 312	799	6 490	886	137	15 543	1 217	13 070	1 002	254
46	7 888	411	7 227	133	97	8 127	809	6 345	835	138	15 015	1 220	13 572	988	235
47	7 606	412	6 949	137	108	7 911	773	6 150	863	125	15 517	1 185	13 099	1 000	233
48	7 412	377	6 786	155	94	7 760	771	5 951	906	132	15 172	1 148	12 737	1 061	226
49	7 352	373	6 721	166	92	7 565	800	5 709	944	112	14 917	1 173	12 430	1 110	204
50	7 263	393	6 603	179	88	7 411	796	5 521	954	140	14 674	1 189	12 124	1 133	228
51	6 797	318	6 214	188	77	6 979	743	5 149	982	105	13 776	1 061	11 363	1 170	182
52	6 182	283	5 628	199	72	6 665	745	4 841	974	105	12 847	1 028	10 469	1 173	177
53	5 862	236	5 356	206	64	6 419	682	4 582	1 056	99	12 281	918	9 938	1 262	163
54	5 295	252	4 800	193	50	6 166	679	4 316	1 087	84	11 461	931	9 116	1 280	134
55	4 928	164	4 526	193	45	6 007	667	4 104	1 122	114	10 935	831	8 630	1 315	159
56	4 458	181	4 034	202	41	5 700	680	3 832	1 116	72	10 158	861	7 866	1 318	113
57	4 035	159	3 621	205	50	5 264	594	3 466	1 139	65	9 299	753	7 087	1 344	86
58	3 983	167	3 569	212	35	5 094	560	3 232	1 251	51	9 077	727	6 801	1 463	91
59	3 737	141	3 340	221	35	4 759	524	2 984	1 195	56	8 496	665	6 324	1 416	70
60	3 576	150	3 186	216	24	4 699	459	2 906	1 288	46	8 275	609	6 092	1 504	86
61	3 481	134	3 044	268	35	4 185	439	2 486	1 209	51	7 666	573	5 530	1 477	86
62	3 338	126	2 890	291	31	4 060	393	2 334	1 293	40	7 398	519	5 224	1 584	71
63	3 318	134	2 865	305	14	3 874	386	2 086	1 373	29	7 192	520	4 951	1 678	43
64	3 293	106	2 797	367	23	3 856	346	2 040	1 438	32	7 149	452	4 837	1 805	55
65	3 067	143	2 511	390	23	3 729	341	1 877	1 471	40	6 796	484	4 388	1 861	63
66	2 885	138	2 345	380	22	3 396	287	1 638	1 449	22	6 281	425	3 983	1 829	44

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand

2. Fortsetzung

am 31. Dezember 1951

Alter in Jahren	Männliche Personen					Weibliche Personen					Wohnbevölkerung zusammen				
	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
67 b. unter	2 911	129	2 325	442	15	3 184	307	1 478	1 373	26	6 095	436	3 803	1 815	41
68 "	2 704	109	2 074	511	10	3 004	254	1 353	1 377	20	5 708	363	3 427	1 888	30
69 "	2 657	105	2 032	511	9	2 826	221	1 190	1 394	21	5 483	326	3 222	1 905	30
70 "	2 673	116	1 934	610	13	2 866	233	1 170	1 449	14	5 539	349	3 104	2 059	27
71 "	2 276	105	1 495	562	14	2 433	194	923	1 298	18	4 609	299	2 418	1 860	32
72 "	2 265	84	1 519	553	9	2 338	193	785	1 349	13	4 603	277	2 302	2 002	22
73 "	2 050	74	1 294	651	11	2 126	167	662	1 281	16	4 156	241	1 956	1 932	27
74 "	1 798	71	1 119	594	14	1 917	183	547	1 180	7	3 715	254	1 666	1 774	21
75 "	1 618	74	896	639	9	1 745	147	423	1 165	10	3 363	221	1 319	1 804	19
76 "	1 496	71	820	600	5	1 469	117	334	1 010	8	2 965	188	1 154	1 610	13
77 "	1 217	60	598	555	4	1 392	109	285	933	5	2 609	169	883	1 548	9
78 "	1 017	28	477	510	2	1 115	91	185	836	3	2 132	119	662	1 346	5
79 "	979	47	446	483	3	1 028	88	138	800	2	2 007	135	584	1 283	5
80 "	586	32	219	334	1	666	55	80	529	2	1 252	87	299	863	3
81 "	540	28	226	285	1	628	46	80	502	-	1 168	74	306	787	1
82 "	448	16	139	292	1	531	61	42	427	1	979	77	181	719	2
83 "	364	20	117	224	3	438	30	20	385	3	802	50	137	609	6
84 "	246	10	69	166	1	326	31	21	274	-	572	41	90	440	1
85 "	189	8	45	136	1	245	25	11	209	-	434	33	56	345	-
86 "	149	9	34	105	1	173	12	8	153	-	322	21	42	258	1
87 "	125	8	23	94	-	150	13	8	129	-	275	21	31	223	-
88 "	64	2	14	48	-	103	12	3	88	-	167	14	17	136	-
89 "	53	4	10	39	-	65	10	5	50	-	118	14	15	89	-
90 "	33	4	1	28	-	52	3	3	49	-	85	7	1	77	-
91 "	23	2	4	17	-	36	2	-	34	-	59	4	4	51	-
92 "	17	1	1	15	-	16	3	-	13	-	33	4	1	28	-
93 "	11	1	-	10	-	9	1	-	8	-	20	2	-	18	-
94 "	5	2	-	3	-	8	1	-	7	-	13	3	-	10	-
95 "	2	-	-	2	-	2	-	-	2	-	4	-	-	4	-
96 "	1	-	-	1	-	2	-	-	2	-	3	-	-	3	-
97 "	1	-	-	1	-	2	-	-	2	-	3	-	-	3	-
98 "	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 "	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-
100 "	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Zusammen	455 956	209 057	229 067	15 035	2 837	500 553	206 963	233 140	55 670	4 780	956 549	416 020	462 207	70 705	7617

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand
am 31. Dezember 1954

Alter in Jahren	Männliche Personen				Weibliche Personen				Wohnbevölkerung zusammen						
	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
unter 1	9 128	9 128	-	-	-	8 724	8 724	-	-	-	17 852	17 852	-	-	-
1 b. 2	8 910	8 910	-	-	-	8 584	8 584	-	-	-	17 494	17 494	-	-	-
2	9 002	9 002	-	-	-	8 564	8 564	-	-	-	17 566	17 566	-	-	-
3	8 488	8 488	-	-	-	8 249	8 249	-	-	-	16 737	16 737	-	-	-
4	8 799	8 799	-	-	-	8 357	8 357	-	-	-	17 156	17 156	-	-	-
5	9 161	9 161	-	-	-	8 625	8 625	-	-	-	17 786	17 786	-	-	-
6	8 034	8 034	-	-	-	7 691	7 691	-	-	-	15 725	15 725	-	-	-
7	6 452	6 452	-	-	-	6 142	6 142	-	-	-	12 594	12 594	-	-	-
8	5 210	5 210	-	-	-	5 131	5 131	-	-	-	10 341	10 341	-	-	-
9	5 062	5 062	-	-	-	4 870	4 870	-	-	-	9 932	9 932	-	-	-
10	6 900	6 900	-	-	-	6 631	6 631	-	-	-	13 531	13 531	-	-	-
11	6 835	6 835	-	-	-	6 633	6 633	-	-	-	13 468	13 468	-	-	-
12	6 747	6 747	-	-	-	6 575	6 575	-	-	-	13 322	13 322	-	-	-
13	8 863	8 863	-	-	-	8 345	8 345	-	-	-	17 208	17 208	-	-	-
14	9 242	9 242	-	-	-	8 835	8 835	-	-	-	18 077	18 077	-	-	-
15	9 547	9 547	-	-	-	9 249	9 249	-	-	-	18 796	18 796	-	-	-
16	8 903	8 903	-	-	-	8 596	8 596	13	-	-	17 499	17 486	13	-	-
17	8 893	8 893	-	-	-	8 804	8 675	129	-	-	17 697	17 568	129	-	-
18	9 419	9 402	17	-	-	9 116	8 636	480	-	-	18 535	18 038	497	-	-
19	8 497	8 411	86	-	-	8 281	7 207	1 069	5	-	16 778	15 618	1 155	5	-
20	7 554	7 279	275	-	-	7 367	5 622	1 732	10	-	14 921	12 901	2 007	10	-
21	6 825	6 107	717	-	-	6 488	4 017	2 461	6	-	13 313	10 124	3 178	7	-
22	7 039	5 496	1 542	1	-	7 349	3 389	3 497	13	-	13 944	8 885	5 039	14	-
23	7 402	4 871	2 525	1	-	7 506	2 927	4 363	17	-	14 751	7 798	6 908	18	-
24	7 941	4 278	3 652	1	-	7 386	2 401	5 056	29	-	15 447	6 679	8 708	30	-
25	7 631	3 295	4 320	9	10	7 306	1 904	5 443	21	-	15 017	5 199	9 763	30	-
26	7 952	2 707	5 223	11	7	7 673	1 719	5 897	35	-	15 625	4 426	11 120	30	-
27	7 283	1 854	5 403	12	11	7 468	1 563	5 813	47	-	14 751	3 417	11 216	46	-
28	6 940	1 476	5 447	6	14	7 604	1 357	6 143	50	-	14 544	2 833	11 590	56	-
29	6 620	1 198	5 389	14	19	8 192	1 421	6 623	82	-	14 812	2 619	12 012	96	-
30	6 440	970	5 431	20	15	8 534	1 460	6 884	129	-	14 974	2 430	12 315	149	-
31	6 903	899	5 966	23	19	8 943	1 402	7 265	183	-	15 846	2 301	13 231	206	-
32	6 699	736	5 910	27	26	8 700	1 293	6 990	314	-	15 399	2 029	12 900	341	-
33	6 721	677	5 981	28	35	8 804	1 142	7 114	397	-	15 525	1 819	13 095	425	-
34	6 407	561	5 784	37	25	8 173	1 001	6 472	548	-	14 580	1 562	12 256	585	-
35															177

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand

am 31. Dezember 1954

1. Fortsetzung

Alter in Jahren	Männliche				Weibliche Personen				Wohnbevölkerung zusammen						
	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
35 b. unter	4 904	357	4 496	31	20	6 269	720	4 913	525	111	11 173	1 077	9 409	556	131
36 "	3 818	282	3 487	22	27	4 874	538	3 794	471	71	8 692	820	7 281	493	98
37 "	3 592	268	3 279	23	22	4 578	448	3 497	549	84	8 170	716	6 776	572	106
38 "	3 837	232	3 552	38	15	4 961	528	3 731	603	99	8 798	760	7 283	641	114
39 "	4 725	300	4 360	38	27	6 019	565	4 560	782	112	10 744	865	8 920	820	139
40 "	6 084	337	5 623	73	51	8 085	667	6 116	1 149	153	14 169	1 004	11 739	1 222	204
41 "	6 177	337	5 681	62	97	8 230	684	6 194	1 191	161	14 407	1 021	11 875	1 253	258
42 "	6 645	380	6 071	96	98	8 578	701	6 455	1 270	152	15 223	1 081	12 526	1 366	250
43 "	6 296	349	5 807	92	48	7 878	621	5 932	1 157	168	14 174	970	11 739	1 249	216
44 "	6 777	333	6 286	74	84	8 562	687	6 544	1 212	119	15 339	1 020	12 830	1 286	203
45 "	6 881	370	6 331	89	91	8 728	701	6 553	1 321	153	15 609	1 071	12 884	1 410	244
46 "	7 058	404	6 438	123	93	8 808	699	6 677	1 284	148	15 866	1 103	13 115	1 407	241
47 "	7 142	337	6 592	120	93	8 478	691	6 457	1 170	160	15 620	1 028	13 049	1 290	253
48 "	7 165	369	6 562	139	95	8 252	776	6 262	1 082	132	15 417	1 145	12 824	1 221	227
49 "	7 743	362	7 135	172	74	8 037	790	6 092	1 020	135	15 780	1 152	13 227	1 192	209
50 "	7 489	367	6 861	171	90	7 835	734	5 902	1 084	115	15 324	1 101	12 763	1 255	205
51 "	7 232	336	6 639	187	70	7 664	752	5 692	1 097	123	14 896	1 088	12 331	1 284	193
52 "	7 153	343	6 534	206	70	7 463	781	5 402	1 180	100	14 616	1 124	11 936	1 386	170
53 "	7 070	353	6 456	200	61	7 286	775	5 233	1 136	142	14 356	1 128	11 689	1 336	203
54 "	6 609	298	6 009	232	70	6 868	725	4 822	1 232	89	13 477	1 023	10 831	1 464	159
55 "	5 966	267	5 402	233	64	6 542	723	4 533	1 186	100	12 508	990	9 935	1 419	164
56 "	5 601	216	5 095	244	46	6 320	673	4 247	1 296	104	11 921	889	9 342	1 540	150
57 "	5 074	233	4 581	232	28	6 014	659	3 973	1 312	70	11 088	892	8 554	1 544	98
58 "	4 707	155	4 280	235	37	5 868	638	3 771	1 351	108	10 575	793	8 051	1 586	145
59 "	4 201	156	3 764	250	31	5 546	663	3 454	1 357	72	9 747	819	7 218	1 607	103
60 "	3 813	145	3 385	233	50	5 089	573	3 135	1 322	59	8 902	718	6 520	1 555	109
61 "	3 722	143	3 281	266	32	4 917	542	2 841	1 491	43	8 639	685	6 122	1 757	75
62 "	3 484	122	3 058	274	30	4 540	495	2 623	1 371	51	8 024	617	5 681	1 645	81
63 "	3 291	130	2 880	265	16	4 495	439	2 523	1 489	44	7 786	569	5 403	1 754	60
64 "	3 261	123	2 768	338	32	3 971	411	2 125	1 385	50	7 232	534	4 893	1 723	82
65 "	3 081	114	2 591	349	27	3 819	371	1 936	1 474	38	6 900	485	4 527	1 823	65
66 "	3 041	121	2 543	369	8	3 642	375	1 732	1 512	23	6 683	496	4 275	1 881	31
67 "	2 994	93	2 455	429	17	3 599	331	1 638	1 603	27	6 593	424	4 093	2 032	44
68 "	2 732	135	2 146	430	21	3 460	314	1 507	1 598	41	6 192	449	3 653	2 028	62

Die Wohnbevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand
am 31. Dezember 1954

2. Fortsetzung

Alter in Jahren	Männliche Personen				Weibliche Personen				Wohnbevölkerung zusammen						
	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden	Zu- sammen	ledig	ver- heiratet	ver- witwet	ge- schieden
69 b. unter	2 539	113	1 975	436	15	3 118	258	1 256	1 585	19	5 657	371	3 231	2 021	34
70 "	2 542	112	1 920	496	14	2 872	277	1 119	1 451	25	5 414	389	3 039	1 947	39
71 "	2 309	91	1 665	544	9	2 670	228	984	1 443	15	4 979	319	2 649	1 987	24
72 "	2 245	87	1 597	553	8	2 467	204	865	1 379	19	4 712	291	2 462	1 932	27
73 "	2 259	100	1 512	638	9	2 465	196	819	1 439	11	4 724	296	2 331	2 077	20
74 "	1 797	87	1 139	563	8	2 003	156	572	1 262	13	3 800	243	1 711	1 825	21
75 "	1 809	68	1 107	628	6	1 932	148	504	1 269	11	3 741	216	1 611	1 897	17
76 "	1 553	52	881	614	6	1 704	127	379	1 184	14	3 257	179	1 260	1 798	20
77 "	1 377	51	745	573	8	1 477	151	305	1 020	1	2 854	202	1 050	1 593	9
78 "	1 181	54	568	556	3	1 304	120	220	956	8	2 485	174	788	1 512	11
79 "	1 059	50	516	493	3	1 059	80	155	818	6	2 118	130	671	1 311	6
80 "	803	39	325	436	3	1 002	78	148	773	3	1 805	117	473	1 209	6
81 "	662	14	247	401	-	755	69	63	623	-	1 417	83	310	1 024	-
82 "	599	31	213	355	-	636	60	59	517	-	1 235	91	272	872	-
83 "	360	31	90	239	-	406	34	38	334	-	766	65	128	573	-
84 "	329	17	113	198	1	347	28	28	291	-	676	45	141	489	1
85 "	229	11	52	165	1	287	46	13	228	-	516	57	65	393	1
86 "	183	10	46	127	-	218	21	1	194	2	401	31	47	321	2
87 "	110	6	25	78	1	169	21	9	139	-	279	27	34	217	1
88 "	87	6	18	63	-	107	12	3	92	-	194	18	21	155	-
89 "	61	6	10	44	1	80	7	-	73	-	141	13	10	117	1
90 "	52	3	6	43	-	69	7	4	58	-	121	10	10	101	-
91 "	23	2	6	15	-	34	4	1	29	-	57	6	7	44	-
92 "	19	1	1	17	-	26	6	2	18	-	45	7	3	35	-
93 "	10	3	-	7	-	21	1	-	21	-	31	3	-	28	-
94 "	5	-	2	3	-	14	1	-	13	-	19	1	2	16	-
95 "	4	-	-	4	-	3	2	-	1	-	7	2	-	5	-
96 "	5	1	-	4	-	4	1	-	4	-	9	1	-	8	-
97 "	2	2	-	-	-	2	1	-	1	-	4	3	-	1	-
98 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
99 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 "	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
101 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
102 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
103 "	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-
104 "	-	-	-	-	-	1	-	-	1	-	1	-	-	1	-
Zusammen	472 028	214 308	240 875	14 820	2 025	515 622	210 056	241 877	59 365	4 324	987 650	424 364	482 752	74 185	6 349